



In Folge der formellen Einladung und aufgrund der derzeitigen Situation mit den Auflagen und Beschränkungen im Zusammenhang mit Covid-19, hat sich der Schulrat der Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Haslach, Neumarkt und Tisens mit Sitz in Bozen am 09.12.2020 um 16.30 Uhr zur Sitzung über Videokonferenz eingefunden.

Beschluss Nr. 04/2020

Genehmigung des Finanzbudgets 2021 2022, 2023, des Investitionsbudgets 2021 und des entsprechenden Tätigkeits- und Begleitberichtes.

Anwesende:

Vorsitzende	Alexandra Mair	Vertreter Partnerorganisation
Direktor	Gudrun Ladurner	
Schulleiterin	Margarethe Pfattner Ulrike Vedovelli Christine Holzner	Fachschule Haslach Fachschule Neumarkt Fachschule Tisens
Vertreter Lehrperson	Gisela Costa Marlene Tabarelli Priska Hell	Fachschule Haslach Fachschule Neumarkt Fachschule Tisens
Vertreter Eltern	Andreas Bonell Robert Ratschiller	Fachschule Neumarkt Fachschule Tisens
Vertreter Schüler (ohne Stimmrecht)	Greta Unterkofler	Fachschule Tisens
Mitarbeiter der Verwaltung	/	

Entschuldigt abwesend:

Vertreter Teilnehmer	Stefanie Piffer	Fachschule Haslach
----------------------	-----------------	--------------------

Unentschuldigt abwesend: /



Nach Einsichtnahme

- in das Landesgesetz Nr. 40 vom 12.11.1992 Ordnung der Berufsbildung;
- in den Beschluss der Landesregierung Nr. 795 vom 07.08.2018 betreffend Durchführungsverordnung über die Autonomie und die Mitgestaltung in den Schulen der Berufsbildung;
- in das DLH vom 13.10.2017, Nr. 38, Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen;
- Gesetzesvertretende Dekret vom 23. Juni 2011 n. 118 in geltender Fassung;
- Dekret des Landeshauptmanns vom 16. August 2018, Nr. 22- Verordnung über die Autonomie und die Mitgestaltung in den Schulen der Berufsbildung;
- Beschluss der Landesregierung Nr. 776 vom 18.07.2017 - Richtlinien für die Gewährung der Fürsorgemaßnahmen zur Entwicklung der Berufsbildung - Abrechnung Mensa Fahrschüler;
- Beschluss der Landesregierung Nr. 796 vom 07.08.2018 - Richtlinien für die Gewährung der Fürsorgemaßnahmen zur Entwicklung der Berufsbildung - Anhebung Heimgebühren;

festgestellt, dass

- das wirtschaftliche Budget und das Investitionsbudget technisch-buchhalterische Mittel sind, durch welche die Durchführung der strategischen Ziele unter Beachtung der institutionellen Vorsätze unmittelbar erreicht werden;
- das Finanzbudget einer vorläufigen Gewinn- und Verlustrechnung entspricht;
- die Erträge und Aufwendungen aufgrund von Erfahrungswerten und Hochrechnungen realistisch sind;
- die Erträge realisierbar sind;
- die veranschlagten Kosten/Aufwendungen einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb an allen drei Standorten gewährleisten;

beschließt

der Schulrat mit gesetzmäßig zum Ausdruck gebrachter Stimmenmehrheit, 12 Stimmen dafür, und 2 Schülerinnen ohne Stimmrecht, da nicht volljährig.

1. das Finanzbudget 2021, 2022 und 2023, welches integrierender Bestandteil dieses Beschlusses bildet und das in den Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen ist, mit insgesamt 629.500,00 € zu genehmigen.



2. das Investitionsbudget 2021, welches integrierender Bestandteil dieses Beschlusses ist und sich mit den entsprechenden Erträgen und Aufwendungen des Finanzbudgets deckt, mit insgesamt 50.000,00 € zu genehmigen.
3. nach Genehmigung, das Finanz- und Investitionsbudget auf der Webseite der Körperschaft zu veröffentlichen.

gelesen, genehmigt und gezeichnet

Die Sekretärin des Schulrates
Stelle zurzeit nicht besetzt
Für die Verwaltung
die Direktorin

Gudrun Ladurner

Die Vorsitzende des Schulrates

Alexandra Mair

